

Gelungener Saisonauftakt der VFV GLPpro in Hockenheim

Rekordstarterfeld auf der badischen Grand Prix Strecke

Sehr zufriedene Gesichter bei den Aktiven und Verantwortlichen der VFV GLPpro in Hockenheim beim ersten Auftritt der historischen Gleichmäßigkeitsserie in der neuen Saison. 150 Teilnehmer sorgten für ein Rekordstarterfeld auf der badischen Grand Prix Strecke.

Auf Grund der starken Nachfrage gingen die Tourenwagen und GT Fahrzeuge wie schon gewohnt wieder in drei Gruppen an den Start. 29 Teilnehmer wurden in der Gruppe A auf die Reise geschickt. Mit hervorragenden 540 Wertungspunkten ging der Sieg bei den Tourenwagen an Walter Giesler mit seinem wunderschönen BMW 2002. Hinter Giesler sorgten der amtierende Champion Julian Reinbott (BMW E36 328i) mit 751 Punkten und der Vorjahreszweiter Christoph Lixl (BMW M3) mit 1094 Punkten für ein reines BMW Podium. Die beiden Kontrahenten des Vorjahres haben mit ihrem Ergebnis schon einmal den Grundstein gelegt für eine eventuelle Fortsetzung der letztjährigen Erfolgsbilanz. Die GT Fraktion der Gruppe A setzte vollständig auf die Marke Porsche. Hier siegte der Freiburger Patrick Hug auf Porsche 964 mit 1234 Wertungspunkten vor Karl Heinz Reck (Porsche 968), der auf 2098 Punkte kam. Dritter wurde Heinz Willi Nutz (Porsche 944 S2) mit 3179 Wertungspunkten.



Foto:auto-rennsport

Wie schon in der Gruppe A dominierten BMW Piloten das Podium der Wertungsgruppe B. Es siegte Marco Buhmann (BMW E30 320is) mit 732 Punkten. Platz zwei ging an den Schweizer Bruno Hügli (BMW 1502) mit ebenfalls guten 1135 Punkten vor Maik Germann (BMW E30 327i) mit einem Rückstand von lediglich sieben Punkten. 1945 Strafpunkte sammelte Jochen Morlock (Porsche 968) und siegte mit diesem Ergebnis bei den GT Fahrzeugen der Gruppe B. Platz zwei belegte der Niederländer Adriaan Deelen (Porsche 924 Turbo) mit 2742 Punkten vor Johannes Holl (Porsche 924) mit 4097 Punkten. Ein Autobianchi A112, besser gesagt sein Fahrer Manfred Niederberger, verhinderte ein weiteres BMW Podium. Mit 1213 Punkten schnappte sich Niederberger den Sieg der

Tourenwagen Gruppe C vor André Reuter (BMW 318is) mit 1723 Punkten. Platz drei ging an einen weiteren BMW Piloten. Yannik Dinger (BMW E36 325i) holte sich mit 2066 Punkten den dritten Platz auf dem Stockerl. Doppelsieg für VW-Porsche bei den GT Fahrzeugen. Olaf Althaus siegte mit 2070 Punkten vor Markenkollege Roland Schmahl mit 3142 Punkten, beide auf einem VW-Porsche 914/4 unterwegs. Dritter wurde Matthias Holzhauer (3719 Punkte) auf einem Porsche 944.



Foto:auto-rennsport

Ein schönes Starterfeld versammelte sich beim Saisonauftakt in Hockenheim bei den Formel Fahrzeugen und der Sportwagenfraktion. Auf Gesamtplatz eins bei den Formelfahrzeugen mit 1773 Punkten fuhr Günter Becker auf einem Schiesser Formel Ford. Die weiteren Podiumsplätze gingen an den Elsässer Dominique Kieffer (Martini MK 49 Formel3) mit 2248 Punkten vor Siegfried Koch (2285 Punkte) auf einem Mygale Formel Ford SJ 95 Zetec. Die Sportwagenwertung holte sich Holger Bettenbühl (3724 Punkte) auf einem Mallock U2 MK6 vor Dirk Juilfs (Noble 23b) mit 3920 Punkten. Axel Gast (Racecorp LA Seven) belegte mit 9893 Punkten Rang drei.



Foto:auto-rennsport

Beim erstmals ausgetragenen Lauf GLP Plus, der jedoch nicht zur Meisterschaftswertung zählt, siegte Jochen Morlock (Porsche 968) mit 2324 Punkten. Zweiter wurde Ralf Gierkes (BMW E36 M3) mit 2480 Punkten. Auf dem dritten Platz landete GLPpro Mitorganisator und Verantwortlicher der Serie Felix Vaillant (Renault R5 Alpine Turbo) mit einem Ergebnis von 2621 Punkten. Die Familienwertung ging an Christoph und Armin Lixl. Das absolut beste Ergebnis aller insgesamt gestarteten Teilnehmer erreichte BMW 2002 Pilot Walter Giesler mit 540 Punkten. Ihm am nächsten kamen Marco Buhmann mit 732 Punkten und Titelverteidiger Julian Reinbott, der 751 Punkte einsammelte.



Foto: Irina Popa

Äußerst zufrieden äußerte sich Organisationsleiter Felix Vaillant zum gelungenen Saisonauftakt auf dem Hockenheimring. "Es war ein perfektes Wochenende, ein perfekter Auftakt. Es hat alles wunderbar funktioniert und alle sind zufrieden. Wir haben die Siegerehrung und den anschließenden Pluslauf gut rumgebracht und freuen uns auf die nächste Veranstaltung".

Weiter geht es mit der VFV GLPpro vom 12. bis 14. April im tschechischen Most mit viel Fahrzeit. Hier stehen zwei Wertungsläufe für alle Teilnehmer auf dem Programm, ebenso ein Pluslauf und ein Langstreckenlauf für Tourenwagen und GT Fahrzeuge.

arpRedaktionsbüro Patrick Holzer